

Datenschutzrichtlinie

Der Verein benötigt zur Erfüllung seiner Zwecke die personenbezogenen Daten seiner Mitglieder. Für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung benötigte personenbezogene Daten sind: Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse, Name und Klasse des Kindes. Diese Daten werden nur intern benötigt und nicht weitergeben. Sie werden spätestens 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Unter Beachtung der Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes werden personenbezogene Daten der Mitglieder im Verein verarbeitet. Jedes Vereinsmitglied hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung der Daten, sofern diese unrichtig sind,
- Sperrung der Daten, wenn deren Richtigkeit nicht feststeht,
- Löschung der Daten, wenn die Speicherung unzulässig war oder wird, z. B. bei Austritt aus dem Verein (Recht auf Vergessenwerden)
- Bereitstellung dieser Daten in einem gängigen Format (Recht auf Datenübertragung), Art. 20 DS-GVO.

Die Datenschutzrichtlinie wurde am 23. Mai 2018 vom Vereinsvorstand erlassen.